

Institut für Sozial- und Organisationspädagogik

Empfehlungen zur Ausgestaltung von Modulprüfungen

- ✓ BA SOP: M10, M11, M12
- ✓ MA SOP: M2, M3, M6 (Studienschwerpunkt)

Die Lehrenden des Instituts haben sich auf folgende Empfehlungen verständigt, die sowohl den Prüfenden als auch den Studierenden als Orientierung zur Ausgestaltung der Leistungsnachweise dienen sollen.

Die genannten Module liegen in der Verantwortung des SOP-Instituts. Sie schließen mit einer Prüfung des gesamten Moduls ab und finden daher erst nach Abschluss der belegten Veranstaltungen statt. Es ist eine Wahlmöglichkeit der Prüfungsform vorgesehen.

1. Modulprüfungen für die o.g. Module im BA und MA SOP (ohne Studienschwerpunkt)

Wenn **alle Lehrveranstaltungen** in einem Modul erfolgreich besucht worden sind, können Studierende sich eine:n Prüfer:in für die Modulprüfung suchen. Die/der Prüfende ist in der Regel ein:e hauptamtlich Lehrende:r des Instituts, bei der/dem der/die Studierende bestenfalls zumindest eine Veranstaltung des Moduls belegt hat. Mit ihr/ihm wird die Form der Prüfung vorab besprochen und das Themenspektrum gemeinsam abgestimmt. Diese wird aus den Modulinhalten heraus entwickelt und nimmt die besuchten Lehrveranstaltungen, wenn möglich, thematisch auf. Die/der Studierende soll sich vor dem Modulabschluss im POS anmelden, damit das Prüfungsamt im Anschluss die Leistungspunkte verbuchen kann.

Zur Ausgestaltung der Prüfung schlagen wir für die o.g. Module folgende Varianten vor (bei MA SOP M3 kann die Prüfung zudem in Form einer Klausur gestaltet werden):

a. Variante: mündlich

Mündliche Prüfungen sollten aufgrund ihrer Gewichtung auf der Grundlage einer schriftlichen Vorlage (z.B. Thesenpapier, Präsentation o.ä.) und, wenn gewünscht, mit zwei Prüfer:innen erfolgen. Ein Thesenpapier beinhaltet neben den persönlichen Angaben des/der Studierenden, die Thesen (in der Regel 3 bis 4 Thesen) sowie Angaben über die Literatur, die zur Vorbereitung des Kolloquiums genutzt wurden und auf die sich die/der Studierende in ihren/seinen Ausführungen, während des Kolloquiums bezieht. Eine entsprechende Thesenpapier-Vorlage kann auf der Homepage des SOP- Instituts heruntergeladen werden. Im Rahmen des Kolloquiums sollen thesenförmig Standpunkte entwickelt und in einer fachlichen Diskussion erörtert und reflektiert werden. Hierfür ist die Auseinandersetzung mit dem aktuellen wissenschaftlichen Diskurs zentral. Das Thesenpapier wird in der Regel 24 Stunden vor dem Kolloquium an die/ den Prüfende:n per Mail geschickt. Die mündliche Prüfung dauert zwischen 45 und maximal 60 Minuten.

b. Variante: schriftlich

Eine schriftliche Prüfung hat in der Regel die Form einer Hausarbeit von 15-20 Seiten Text (d.h. ohne Deckblätter, Inhalts- und Literaturverzeichnis etc. gezählt) und beinhaltet ein Feedbackgespräch bei der Rückgabe. Eine Vorlage für Hausarbeiten kann auf der Homepage des SOP- Instituts heruntergeladen werden.

c. Variante: kombiniert

Die kombinierte Variante baut auf einem Grundlagenpapier auf, welches die o.g. schriftliche Vorlage ersetzt und zur Hälfte in die Bewertung eingeht. Das Grundlagenpapier ist als schriftliche Ausarbeitung einschließlich Literaturangaben in Form einer „kleinen“ Hausarbeit von 5-7 Seiten zu verstehen. Es entwickelt entsprechend Fragestellungen zu den Modulinhalten und diskutiert sie seminarübergreifend. Das Grundlagenpapier geht in der Regel eine Woche vor dem Kolloquiumstermin an die/den Prüfende:n. Der mündliche Teil der Prüfung reflektiert abschließend das Papier und dauert ca. 30 Minuten. Die kombinierte Variante kann, wenn dies aufgrund des vereinbarten Inhalts der Modulprüfung sinnvoll erscheint, auch aus einer schriftlichen Klausurleistung und einer mündlichen Prüfung bestehen.

2. Begleitung und Anrechnung im Studienschwerpunkt (M6) MA SOP

Das Modul erfordert eine Begleitung durch eine:n hauptamtlich Lehrenden des Instituts, der/die zugleich Prüfende:r des Moduls ist. Bei ihr/ihm sollte der/die Studierende wenn möglich **zumindest eine** Veranstaltung in dem betreffenden Modul besucht haben. Hierbei wird ein individueller Studienplan für die Module besprochen und die Form der Prüfung festgelegt (siehe oben). Der Plan soll **nicht** rückwirkend (nach Besuch der Veranstaltungen), sondern **vorab bzw. während** des Besuchs der Lehrveranstaltungen erstellt werden. Für den Studienschwerpunkt bestehen daher **spezielle Modulschein-Vordrucke**. Auf diesen werden das besprochene Thema sowie das Datum der Besprechung und die vereinbarten Leistungen vermerkt.

In begründeten Fällen können ausnahmsweise Bachelorveranstaltungen im Studienschwerpunkt belegt und für diesen anerkannt werden. Wichtig ist, dass die Belegung der BA-Veranstaltung **vorab** mit der den Schwerpunkt begleitenden Lehrperson abgesprochen und auf dem Modulschein fixiert wurde. Die Belegung und Verbuchung einer BA Veranstaltung für den Schwerpunkt kann nur durch eine starke inhaltliche Passung argumentiert werden. Ausschlaggebend ist hierbei auch, dass es kein alternatives Lehrangebot im Master gibt. Wenn diese Bedingungen erfüllt sind, bittet die/der Studierenden gemeinsam mit der Schwerpunktbegleitung (in Mail CC setzen) die Lehrperson der BA-Veranstaltung via Mail um eine individuelle Zulassung.

Wird die/der Studierende zugelassen, ist im Anschluss noch ein kurzer formlose Antrag auf Anerkennung bei der Ständigen Prüfungskommission notwendig. Dieser muss spätestens zwei Wochen nach der Zulassung zu der entsprechenden Lehrveranstaltung schriftlich an die Ständige Prüfungskommission (Kontakt Michael Wrase: michael.wrase@uni-hildesheim.de) durch Sie gestellt werden. In dem Antrag ist darzulegen,

1. Für welches Modul des Master-Studiengangs Sozial- und Organisationspädagogik, bzw. Soziale Dienste die Leistungen anerkannt werden sollen,
2. Welches besondere Interesse an der Veranstaltung vorliegt.

Wenn eine Bachelorveranstaltung für M6 zu anerkannt werden soll, gilt es die beschriebene Reihenfolge unbedingt einzuhalten:

1. Absprechen (mit Schwerpunktbegleitung)
2. Zulassen (von der jeweiligen Lehrperson des Seminars)
3. Beantragen (bei der Ständigen Prüfungskommission)